NEOS-Gemeinderatsfraktion Linz
Fraktionsobmann Lorenz Potocnik
Altes Rathaus, Hauptplatz 1, 4041 Linz

An
Herrn Bürgermeister Klaus Luger
Altes Rathaus, Hauptplatz 1
4041 Linz

Antrag gemäß § 12 StL idgF betreffend:
Regiopole Linz entwickeln

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

Hagenberg, Perg, Linz, Wels, Traun, Pasching, Haid, Asten und viele andere Gemeinden im gesamten oberösterreichischen Zentralraum bilden einen pulsierenden und erfolgreichen Wirtschaftsstandort und Lebensraum für über eine halbe Million Menschen.

Doch die administrative und politische Kleinteiligkeit dieses Ballungsraums entspricht schon lange nicht mehr den gelebten Realitäten und gestalterischen Herausforderungen. Diese Kleinteiligkeit stellt daher einen Hemmschuh für die erfolgreiche Entwicklung der gesamten Region dar. Symptomatisch dafür sind u.a. wichtige Infrastrukturprojekte, die jahrzehntelang stecken bleiben und defacto nicht realisierbar sind. Dieses chronische Versagen in der Gestaltung des Zentralraums und konkret bei dringend notwendigen, größeren und übergreifenden Projekten in der Region ist strukturell-systemisch bedingt. Das könnten und sollten wir rasch ändern.

Anstatt intensiv zu kooperieren, stehen das Land OÖ, dutzende Gemeinden und die Statutarstädte dieses Ballungsraums im Konkurrenzkampf. Der Wettbewerb der Wirtschaftsstandorte und somit der Wettbewerb um die klugen Köpfe findet aber nicht unter diesen Gemeinden sondern national und international statt. Mitbewerber sind in Wirklichkeit erfolgreiche Regionen und Städte im deutschen Sprachraum und ganz Europa. Allein Dänemark weist fünf unter den zehn erfolgreichsten Wirtschaftsregionen Europas aus.

Um hier als Stadt Linz und vor allem als Region erfolgreicher zu werden, sollten wir ein neues Selbstverständnis für diesen Raum entwickeln und dafür bereits bewährte Planungsinstrumente nutzen. Egal wie diese heißen, ob "Regiopole", "Regionale" oder "IBA", es geht immer darum, besser zusammenzuarbeiten und längere Planungszeiträume ins Auge zu fassen. Neben der Bündelung von Kräften, Geld und Energie dient eine "Regipole" oder "IBA" auch dem Schaffen eines "Ausnahmezustands auf Zeit" um so strukturell bedingte Grabenkämpfe und Finanzprobleme der Städte, der Gemeinden und des Landes zu überwinden.

Eine ausführliche Beschreibung der Idee befindet sich hier:
https://m.facebook.com/story.php?story_fbid=2613997288648135&id=742665699114646
und hier: https://www.linza.at/regiopole/
oder hier: https://www.regiopolregion-rostock.de/ueber-uns/regiopole-konzept/

In diesem Zusammenhang stellt die NEOS-Gemeinderatsfraktion folgenden Antrag.
Der Gemeinderat der Stadt Linz beschließe:

Der Bürgermeister und der Referent für Infrastruktur und Stadtentwicklung mögen eine Machbarkeitsstudie beauftragen, die ein Konzept und die Möglichkeiten für eine „Regiopole Linz“ (oder „Regiopolregion Linz“) im oberösterreichischen Zentralraums untersucht. Diese Studie soll dann im Ausschuss vorgestellt werden.

Bedeckungsvorschlag: Anfallende Kosten sollen durch Umschichtungen im Budget gedeckt werden.

Weiters wird ersucht, diesen Antrag in die Tagesordnung der nächsten Sitzung des Gemeinderates aufzunehmen.

Berichterstatter: GR Lorenz Potocnik
Linz am 10.02.2020